

Workshop Naturfotografie im Biosphärenreservat Bliesgau I

Workshop-Location: Warum der Bliesgau?

Was den Bliesgau so besonders macht, ist die **vielfältige Landschaft**: verschiedene Groß- und Kleinstlebensräume greifen **auf engem Raum** ineinander und bilden das Zuhause für **viele seltene Tier- und Pflanzenarten**. So ist im Gebiet des Biosphärenreservats die höchste Dichte an europa-, bundes- und landesweit bedeutsamen Lebensraumtypen und Arten im Saarland vorhanden. Bemerkenswert sind die großen und stabilen Populationen der verschiedenen **Schmetterlingsarten** und die ausgedehnten Trockenrasen, auf denen man nahezu die Hälfte der in Deutschland vorkommenden **Orchideenarten** bewundern kann. Die sanfthügelige Landschaft im Südosten des Saarlandes ist außerdem geprägt durch historische **Streuobstwiesen**, ausgedehnte **Buchenwälder** und eine weitläufige Auenlandschaft. Aufgrund dieser **Fülle an Fotomotiven** entstand in Zusammenarbeit mit dem **Biosphärenreservat Bliesgau** und der **Saarpfalz-Touristik** diese **Workshopreihe**.

Als Fotograf und Biologe führe ich dich gezielt zu den **saisonalen Highlights** des Biosphärenreservats. **Ende April** erwartet uns u. a. die **Bärlauchblüte**, die ersten **Orchideen** und, passendes Wetter vorausgesetzt, auch die ersten **Falter**.



Organisatorisches:

- Termin: **27.04. - 28.04.2019**
- Dauer: **2 x 4-5 h**
- Thema: **Pflanzenfotografie und Insektenfotografie**
- Teilnehmer: **maximal 6 Fotografen** (größere Gruppen auf Anfrage)
- Preis: **125 €** pro Teilnehmer

- Der Workshop beginnt samstags **16:00 Uhr** mit einem ca. zweieinhalbstündigen, interaktiven **Theorieteil** zu **allgemein fotografischen Themen** wie Bildaufbau und Bildgestaltung, Fokusebene und Bokeh, Blende, Belichtungszeit und ISO, Bildbesprechung und Bildbearbeitung, und natürlich speziell zur **Pflanzen- und Insektenfotografie**. Durch die kleine Gruppengröße kann dieser Teil sehr **individuell gestaltet** werden, um auf eure Wünsche und Fragen eingehen zu können. Im Anschluss gehen wir zum Sonnenuntergang **gemeinsam Fotografieren**, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Wir werden verschiedene Licht- und Aufnahmesituation vor Ort detailliert besprechen und ich stehe euch die ganze Zeit **mit Rat und Tat zur Seite**. Sonntags zum Sonnenaufgang haben wir dann nochmals die Gelegenheit, gemeinsam in der Natur unterwegs zu sein und unsere Motive aufzuspüren und mit den neu erworbenen Methoden kunstvoll abzulichten. **Workshopeude wird sonntags gegen 10:00 Uhr sein**.
- Der Preis ist ohne Anreise, Übernachtung und Verpflegung für unterwegs. **Getränke und Snacks während des Theorieteils sind inklusive**.
- Alle Fahrten zu den Fotolocations werden **im eigenen Fahrzeug**, idealerweise in **Fahrgemeinschaften** selbst organisiert.



Was erwartet dich in diesem Workshop?

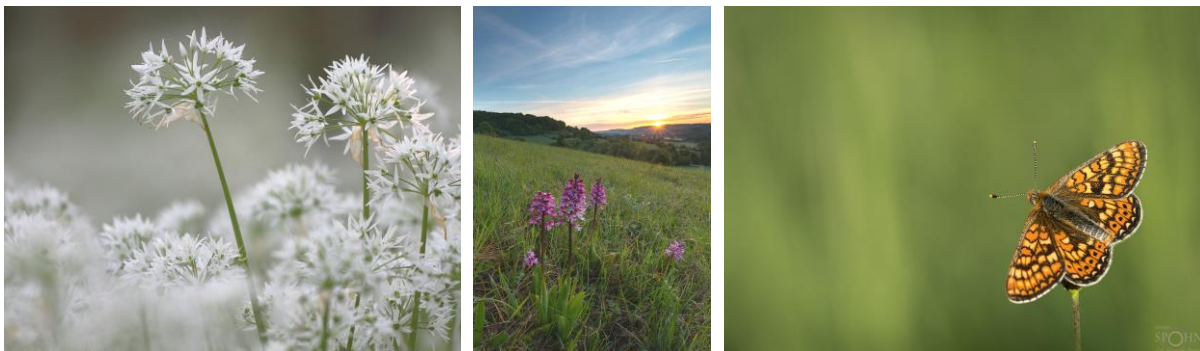
Egal ob du Anfänger in der Naturfotografie bist, der seine **Bildausbeute verbessern** und **neue Methoden der Pflanzen- und Insektenfotografie erlernen** will oder, ob du ein fortgeschrittener, "alter Hase" in der Naturfotografie bist, der andere Herangehensweisen kennenlernen möchte und **frische Impulse** für seine eigene **Kreativität** oder bestimmte Motive sucht, in diesem Workshop bist du genau richtig! Aufgrund der **kleinen Gruppengrößen** werde ich sowohl im Theorieteil, als auch vor allem in der Praxis auf eure spezifischen Fragestellungen und Probleme eingehen, damit jeder von euch mit dem ein oder anderen **Kunstwerk auf der Speicherkarte** und neu erlernten Methoden und frischen Ideen nach Hause geht. Ich verfolge hierbei den Ansatz, die **Bilder bereits vor Ort beim**

Fotografieren durch unterschiedliche Aufnahmemethoden perfekt zu gestalten und die digitale Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom und Adobe Photoshop nur für den **Feinschliff** zu verwenden. Folgende Themen spielen dabei eine Rolle:

- **Spannende Fotomotive** aus der Pflanzen- und Insektenwelt des Bliesgau
- **Beurteilung von Motiven** hinsichtlich Blickwinkel, Licht und Umgebung
- bewusste **Bildgestaltung** und interessanter **Bildaufbau**
- **spannende Lichtsituationen** nutzen und aktiv gestalten
- Effekte von **Brennweite und Aufnahmeentfernung** auf die Bildgestaltung
- **Fokusebene** und **Bokeh** kreativ gestalten
- Kleine Hilfsmittel sinnvoll einsetzen
- **Entwicklung von RAW-Dateien** und minimalistische Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom
- **Bildbesprechung** und **Bildkritik**
- **Tipps zur Motivsuche** und Planung eigener Fototouren
- **Teste die stabilen Stative der Rock Solid Reihe und das flexible Filtersystem von Rollei!**

Was erwarte ich in diesem Workshop?

Ein rücksichtsvoller Umgang mit der Natur und umsichtiges Verhalten im Lebensraum sensibler Tier- und Pflanzenarten hat oberste Priorität. Ganz nach dem Motto "**take nothing but pictures, leave nothing but footprints**" werden wir mit fotografischen Kunstwerken zurückkehren, ohne Spuren unserer Anwesenheit zu hinterlassen.



Was solltest du mitbringen?

An Freude an der Fotografie und dem Aufenthalt in der Natur wird es dir nicht mangeln, wenn du dich für diesen Workshop interessierst. Von der technischen Seite möchte ich dir hier ein paar Empfehlungen geben, welche sich über die Jahre bei mir bewährt haben. Profiausrüstung ist absolut nicht notwendig und erst recht kein Garant für gute Bilder. Auf einige der nachfolgenden Punkte solltest du jedoch achten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dein Equipment hierfür passt, ruf mich gerne unter **0172-2479807** an oder schreib mir eine Email an **daniel.spohn1@web.de** und ich beurteile und berate dich in **Equipmentfragen** sehr gerne ganz individuell.

- Egal ob du eine **Spiegelreflexkamera**, **spiegellose Systemkamera** oder eine **hochwertige Bridgekamera** hast, wichtig ist, dass Blende, Verschlusszeit, Lichtempfindlichkeit und Fokus (auch) **manuell einstellbar** sind.
- Klassische **Portrait-Festbrennweiten**, wie ein 50mm f/1.4 oder 85mm f/1.8 eignen sich für die Nahbereichsfotografie sehr gut, ggf. auch verwendet mit Zwischenringen.
- **Teleobjektiv** mit einer Brennweite ab 70 mm (bezogen auf das Kleinbildformat). Nach oben gibt es keine Grenze. Je nach Naheinstellgrenze sind beispielsweise auch ein 70-200 mm, 100-400 mm oder ein 150-600 mm gut einsetzbar. Einige Teleobjektive tragen schon den Zusatz "Makro", alternativ kann diese Fähigkeit auch durch den Einsatz von Zwischenringen hergestellt oder verbessert werden.
- **Weitwinkelobjektiv** mit einer Brennweite bis 24 mm (bezogen auf das Kleinbildformat). Nach unten gibt es keine Grenze, extreme Ultraweitwinkel sind jedoch nicht notwendig.
- Nicht zwingend erforderlich, aber sehr nützlich, ist ein **Makroobjektiv** mit einem Abbildungsmaßstab von 1:1, auch wenn wir uns nur in Ausnahmefällen in diesem Bereich bewegen werden. Alternativ sind auch **Zwischenringe**, **Retroadapter** oder **Vorsatzlinsen** sehr gut einsetzbar.
- Optionales, nützliches Zubehör: **Polfilter**, **Faltreflektor/Diffuser**, **Bohnsack/Sitzkissen**, **Stativ**. Falls bereits vorhanden gerne mitbringen. Stative und Filter können in geringen Stückzahlen für einzelne Aufnahmesituationen auch dank unseres Kooperationspartner Rollei zur Verfügung gestellt werden. Ich berate euch vorab auch gerne über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten oder kostengünstige Optionen zum Eigenerwerb.
- Der Naturbestandteil in der Naturfotografie ist auch immer ein Stück weit unberechenbar. Deswegen sollte **witterungsbeständige Kleidung** und **festes Schuhwerk** zum Standard für Naturausflüge gehören. Da es morgens teilweise noch kalt und feucht sein kann, ist auch **warme und wasserfeste**, ggf. **Wechselkleidung** empfohlen.
- **Verpflegung** (Getränke und Snacks) **für unterwegs** zum Fotografieren im Feld.
- **Fotorucksack** oder **Tasche** um deine Ausrüstung auf den maximal 20-minütigen Wanderungen zur Location selbst zu tragen.



Wie meldest du dich an?

Schreib mir einfach eine **kurze Email an daniel.spohn1@web.de** mit dem Betreff "**Workshop Bliesgau**" und dem Datum des dich interessierenden Workshops. Alle notwendigen weiteren Infos erhältst du dann von mir per Email. Kontaktiere mich auch gerne bei Fragen zu deiner Ausrüstung oder offenen Punkten zum Workshopablauf. Ich freue mich von dir zu hören!

Ihr seid eine Gruppe die gerne mehr über die Pflanzen- und Insektenfotografie lernen möchte, aber der oben angegebene **Termin passt bei euch leider nicht**? Gerne biete ich ab einer Gruppengröße von 4 Personen auch **individuell mit euch abgestimmte Termine** zur Durchführung eines Workshops an. Schreibt mir einfach an **daniel.spohn1@web.de** oder ruft mich unter **0172-2479807** an. Ich freue mich von euch zu hören!